

SORTE: CHAMPION DWARF

Allgemeines

1. Anzahl Erhalter: 4 (11 waren am Start)
2. Anzahl angebauter Pflanzen: 34*
3. Anzahl auswertbarer Bögen: 4
4. Auswertung der Fotos:
Von allen vier Erhaltern liegen Fotos vor und entsprechen eindeutig dem Sortentyp. Das Saatgut wurde daher gemischt (zwei Jahrgänge nach Prüfung der Keimfähigkeit).
Anzahl Pflanzen für Saatgut-Lager: 34
5. Orte:

Ort	Region	Höhe m über NHN	Ø Niederschlag Mai-August in mm	Niederschlag IST Mai-August in mm
Lüneburg 2018	Norddeutschland	17 m	273 (683)**	108
München 2018	Süddeutschland	519 m	463 (967)**	467 Gewächshaus
Schöffengrund 2019 ¹	Bei Wetzlar im Naturpark Taunus	287 m	285 (614)**	261 Gewächshaus
Calberlah 2019 ¹	Landkreis Gifhorn	67 m	231 (616)**	165

¹Quelle: Agrarwetter Ø2017-2019

6. Witterung:
Durchschnittstemperatur lag 2018 im Schnitt 2°C über dem Durchschnittswert. Gleichzeitig war es vor allem im Norden und Osten extrem trocken (Lüneburg, Calberlah). 2019 war v.a. der Juli extrem heiß.

Anbaumethoden

Düngung: Es wurde überwiegend organisch gedüngt (Kompost, Hornspäne, Brennnesseljauche) und zur Pflanzung, aber nicht mehr danach gedüngt. Ein Effekt auf Ertrag war nicht zu erkennen. Nur ein Erhalter hat mineralischen Dünger verwendet und auch erst zur Vegetationsperiode.

Bewässerung: ja

Ausgeizen: Zwei Erhalter haben die Sorte eintriebzig gezogen, ein Erhalter hat mehr als 3 Triebe zugelassen, nach eigenen Angaben war das zu viel. Der vierte hat einen Mittelweg gewählt und 2-3 Triebe belassen. Keine Auswirkung auf Fruchtgröße durch stärkeres Ausgeizen erkennbar. Allerdings führte der zur dichte Wuchs im Gewächshaus zur Samtfleckenkrankheit.

Aktiver Pflanzenschutz: keiner, aus Lüneburg wurde Krankheitsbefall an Früchten gemeldet, aber nicht genauer spezifiziert. **Phytophthora** ist unwahrscheinlich, da nur Früchte befallen, diese schon Anfang Juli und trotzdem noch mittlerer Ertrag.

Anbau Ort: unter Dach (2 Standorte); Gewächshaus (2 Standorte)

Merkmale

1. Frucht
Blassrosa, breitrunde leicht geriefte Fleischtomate mit mittelgroßen Früchten.
Fruchtgewicht im Durchschnitt von drei Standorten 100g. Die Platzfestigkeit wurde an vier Standorten beurteilt, im Gewächshaus war die Sorte platzfest (darunter auch ein Standort im Freiland), im Freiland unter Dach jedoch nicht.
2. Reifezeit in Tagen***: 69 (10 Wochen) n= 3; Bereich: 63 bis 74 Tage, an einem Standort 92 Tage (Norddeutschland, zu windig?)
3. Dauer der Ernte in Tagen: variiert stark und es ist nicht klar, warum z.T. schon im September die Ernte beendet wurde.
4. Ertrag in g/Fruchtstand(berechnet): 515g n=3; Bereich: 315-690g
5. Ertrag nach Einschätzung: 3,0 mittel n=4; Bereich: 3
6. Phytophthora-Toleranz:
Aufgrund der trockenen Witterung in beiden Anbaujahren keine Einschätzung möglich.
7. Geschmack

Beliebtheit (Skala 1-5)	2 Angaben: neutral und beliebt
Süße (Skala 1-5)	4 Angaben, übereinstimmend niedrig (2) bis mittel (3): Ø 2,25
Säure (Skala 1-5)	4 Angaben, von niedrig (2) bis hoch (4): Ø 3,00
Stärke des Aromas (Skala 1-5)	4 Angaben, die stark differieren von sehr niedrig (1) bis hoch (4,5), Ø 3,12
Konsistenz	Saftig (2), cremig (1), mehlig-trocken (1)
Besonderheiten/Beigeschmack	keine

8. Homogenität
Wurde von 4 Erhaltern beurteilt. Keine Abweichung. Pflanzen haben sehr typischen Habitus und Blattoberfläche.

Zusammenfassung

- Blassrosa, breitrunde leicht geriefte Fleischtomate mit mittelgroßen Früchten. Platzfest mögl. nur im geschützten Anbau.
- Ertrag mittelhoch, Hinweis auf höheren Ertrag im GWH (ein Anbauer, eine Pflanze).
- Reife ist mittelspät. Eine erste Ernte dürfte in normalen Jahren nicht vor Ende Juli zu erwarten sein.
- Der Geschmack wurde überwiegend als aromatisch mit wenig Süße eingeschätzt.
- Drei von vier Erhaltern wollen die Sorte erneut anbauen.

Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt e. V. (VEN) – Fachgruppe Tomaten
Ringsorte 2019

* Wenn von Erhalter nicht anders vermerkt, wurde von sechs angebauten Pflanzen ausgegangen

** Ganzjähriger Niederschlag

*** Von Pflanzung bis erste Ernte